

**em. O. Univ.-Prof. Dr. Hans Adam, C. I. Biol. F. I. Biol. London**  
**Fachbereich für Organismische Biologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät**

am Sonntag, den 03. Februar 2013, im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Professor Hans Adam wurde am 20. August 1925 in Hirtenberg/NÖ geboren. Nach der Rückkehr aus der russ. Kriegsgefangenschaft 1947 studierte Prof. Adam an der Universität Wien Zoologie, Botanik, Geologie, Paläontologie und Physik. Zusätzlich besuchte er Vorlesungen und Praktika an der Tierärztlichen Hochschule sowie der Medizinischen Fakultät der Universität Wien. Schon 1956 war Prof. Adam Gründungsmitglied der „World Federation of Neurology“ und Vertreter Österreichs für den Sektor „Vergleichend-Neuroanatomische Arbeitsgemeinschaft“. Im Jahr 1968 wurde Prof. Adam zum Ordentlichen Universitätsprofessor für Zoologie an die Universität Salzburg berufen. 1974 bis 1975 war er Dekan der Philosophischen Fakultät und 1976 bis 1977 Prodekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät. Im Jahre 1987 wurde unter seiner Leitung die Abteilung Allgemeine Zoologie, Morphologie und Ökologie gegründet. Gastprofessuren führten ihn ans Anatomische Institut in Oslo und ins Zoologische Laboratorium in Bergen. Eine Gastdozentur und Leitung der wiss. Abteilung am Institut für Haustierkunde in Kiel, Vertretung von Professor Dr. Wolf Herre, prägten seinen weiteren Weg im Rahmen der Leitung des Zoologischen Instituts der Universität Salzburg bis zum Jahre 1993. Besonders stark hat sich Prof. Adam für die Neugründung der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Salzburg Freisaal eingesetzt. Sein großer Verdienst um das Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion (ab 1972 Kuratoriumsvorstand) ist ebenso wichtig wie die zahlreichen Forschungsprojekte, die Prof. Adam initiiert hatte. Auch nach seiner Emeritierung im Jahre 1995 war Herr Professor Adam dem Fachbereich für Organismische Biologie und der gesamten Universität Salzburg sehr verbunden.

Sein wissenschaftliches Interesse war breit gestreut. Im Besonderen galt es stets der Hirnforschung, wobei er ein wichtiges Buch über „Arbeitsmethoden der makroskopischen und mikroskopischen Anatomie“ für Biologen, Mediziner und technische Hilfskräfte, gemeinsam mit Professor Czihak, herausgegeben hat. Forschungsaufenthalte in Meeresstationen in Frankreich (Banyuls-sur-Mer) und England (Station Plymouth) und acht Forschungsreisen führten Prof. Adam nach Norwegen und Schweden.

Die wichtigsten Ergebnisse wurden in einer grossen Monographie „The Biology of Myxine“ 1964 zusammengefasst. Seminare und Arbeitsgemeinschaften an der Universität Salzburg zum Thema Geschichte der Philosophie, Biotechnik und Umweltkunde sowie Philosophie und Naturwissenschaft begeisterten viele Studierende bis kurz vor seinem Tode.

Wesentliche Charaktereigenschaft von Prof. Adam war seine enorme Förderung und Unterstützung der Studierenden und Mitarbeiter/innen.

Mit Herrn Professor Adam verlieren die Universität Salzburg und die Fachöffentlichkeit einen beliebten und profilierten Universitätslehrer und Wissenschaftler, der mit viel Humor und kreativen Ideen viele Personen begeistern und motivieren konnte. Die Universität Salzburg wird ihn stets ehrenvoll in Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt vor allem seiner Gattin und allen Angehörigen.

Die Verabschiedung des Verstorbenen findet am Freitag, den 8. Februar 2013 um 11.00 Uhr in der Aussegnungshalle am Kommunalfriedhof statt.